

## Podcast zum Thema Testing Services

Herzlich willkommen zum Podcast über das Thema Testing Services. Im Gespräch ist Stephan Weber, Managing Consultant im Bereich Test Management und Quality Insurance. Das Gespräch wird geführt von Christian Achermann.

**Deleted:** Willkommen  
Consulter ... [1]

1. **Christian Achermann:** „Stephan, kannst du einige Angaben zu deiner Person und zu deiner Tätigkeit bei der IBM machen?“

**Deleted:** Du

**Stephan Weber:** „Ja, mein Name ist Stephan Weber, ich bin Testmanager bei IBM Global Business Services, das ist die Business-Consulting-Sparte der IBM. Als Testmanager ist es zusammenfassend gesagt meine Aufgabe, sicherzustellen, dass im Rahmen von IT-Projekten die angestrebte Qualität des Endproduktes erreicht wird und die zu erstellende IT-Lösung das macht, was von ihr erwartet wird. Ich als Testmanager kann zwar Qualität nicht im eigentlichen Sinne liefern, aber Impulse geben und das erforderliche Umfeld schaffen, so dass diese Qualität entstehen kann.“

**Deleted:** hallo... ..einfach  
in ... im eigentlichen Sinne...ein  
dass ...t ... [2]

2. **Christian Achermann:** „Warum wird es immer wichtiger, aber auch immer schwieriger, die Applikationen auf Herz und Nieren zu prüfen?“

**Deleted:**

**Stephan Weber:** Die IT wird immer mehr zum zentralen Bestandteil der Unternehmensstrategie. Man erwartet und geht davon aus, dass die Applikationen und die dazu nötige IT-Infrastruktur einwandfrei funktionieren. Es ist deshalb sehr wichtig, all diese Anforderungen vorgängig zu prüfen und so sicherzustellen, dass keine Fehlfunktionen oder Ausfallzeiten zu schwerwiegenden finanziellen Schäden, unglücklichen Kunden oder Reputationsproblemen führen. Schwieriger wiederum wird das Testen deshalb, weil moderne IT-Lösungen oder IT-Umgebungen immer komplexer und intelligenter werden, gleichzeitig in andere Systeme integriert sind und über eine Vielzahl von Schnittstellen mit Partnern oder Kunden verfügen.

**Deleted:** ist ...r... ..in  
andere Systeme ...den  
eigentlich ... ..?? ... [3]

3. **Christian Achermann:** „Der Testaufwand wird von vielen Unternehmen unterschätzt und die Softwarelösungen werden nur oberflächlich getestet. Wieso spielt die Qualitätssicherung in der Softwareentwicklung in der Praxis nur eine untergeordnete Rolle?“

**Deleted:** Die ... Testaufwände  
werden ...g ... [4]

**Stephan Weber:** „Der Testaufwand wird tatsächlich oft unterschätzt, obwohl jeder Projektleiter wissen müsste, dass der Aufwand zur Qualitätssicherung in einem Softwareentwicklungsprojekt rund 20 - bis maximal 50% des Gesamtaufwandes ausmacht. IT-Projektleiter sehen sich aber allzu oft mit Budgetengpässen oder Zeitnot konfrontiert. Fatalerweise ist dann nicht selten die Testabteilung die erste Instanz, die dem Rotstift zum Opfer fällt. Und gleichzeitig kennen die Projektverantwortlichen, - unsere Kunden, - leider oft die Einsparmöglichkeiten nicht, die durch ein konsequentes und von Anfang an eingesetztes Testing entstehen. Fakt ist nämlich, dass die Kosten für das Testen oftmals sehr rasch wieder amortisiert werden und nicht nur die Qualität des Endproduktes erhöhen, sondern auch die Projektdauer verkürzen. Um nochmals auf die Frage zurückzukommen: Es ist nicht so, dass die Qualitätssicherung allgemein eine untergeordnete Rolle spielt, aber die nötige Aufmerksamkeit wird ihr erst spät gewidmet, nämlich dann, wenn es in Richtung Produktivsetzung einer Lösung geht. Nur ist es zu diesem Zeitpunkt leider häufig zu spät und das Beheben von Fehlern ist x-mal teurer als wenn man von Anfang an richtig getestet hätte.“

**Deleted:** Die  
Testaufwände...werden ...die  
Aufwände...ca... ..vielleicht  
sogar...ausmachen... ..leid  
er oft ...welche ...sich ...vor  
allem von Beginn...weg  
s...ergeben...sich  
amortisieren ...diese  
übrigens auch ...sie  
bekommt... die...einfach zu  
spät...genau wenn's in...ist's  
dann ...um Faktor...en ... [5]

**Christian Achermann:** „Welchen Einfluss hat ein konsequentes Testing auf den Projektablauf und die Entwicklungskosten?“

**Stephan Weber:** „Der Einfluss ist ganz klar, positiv. Die Gesamtdauer eines Entwicklungsprojektes wird verkürzt, dadurch werden auch die ganzen

**Deleted:** Ja ... ..der Einfluss  
ist ...ist ... ..was somit ... [6]

Entwicklungskosten gesenkt. Es ist definitiv kein leeres Versprechen, wenn ich sage, dass das IT-Budget um bis zu 30% reduziert werden kann, wenn man richtig und konsequent testet. Es ist ja nicht nur das möglichst frühe Beheben von Fehlern, das die Kosten reduziert; auch der spätere Unterhalt und der Support einer Applikation, werden nachhaltig einfacher und kostengünstiger. Oft ist es auch so, dass durch das Testen auch andere kritische Bereiche von Entwicklungsprojekten positiv beeinflusst werden. Ich denke da z.B. an den wichtigen Brückenschlag zwischen IT und dem Business, die Kommunikation mit dem Kunden ganz allgemein, das Identifizieren von Projektrisiken oder allgemeine Mängel im Entwicklungsprozess, die Etablierung einer gesunden Fehlerkultur im Unternehmen, besser spezifizierte und dokumentierte Software und - „last but not least“ - die höhere Motivation aller am Projekt Beteiligten, weil sie wissen, dass sie auf dem richtigen Weg sind und dass das, was entwickelt wird, auch wirklich das ist, was der Kunde will.“

**Deleted:** reduziert...was  
...en...wird ...der ...dem  
n...n... alles durch's Testing,  
die...erhöhte ...im  
b...Menschen, ...man  
weiss...man ...ist ...was ...man  
baut auch das ist was de ... [7]

4. **Christian Achermann:** „Was bietet IBM Unternehmen, die sich für IBM Testing Services interessieren?“

**Deleted:** welche ..., ... [8]

**Stephan Weber:** „Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass die IBM dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung in der Softwareentwicklung auch die damit verbundene entsprechende Erfahrung im Testing hat. Mit den IBM Testing Services stehen dieses Wissen und die Erfahrung den Kunden nun auf Abruf zur Verfügung, gepaart mit unseren weltweit rund 10'000 Mitarbeitern und unserer Testerfahrung - ein einmaliges Angebot. Damit die Kunden daraus das auswählen können, was sie wirklich brauchen, bieten wir jhnen zu Beginn einer Partnerschaft ein initiales Testing Assessment an. Dieses hat meistens folgende drei Ziele: Erstens das Dokumentieren der Testmaturität des Kunden im Vergleich zu den Teststandards und Masstäben in seiner Branche, zweitens, das Identifizieren von Lücken in seinem Testprozess, was relativ einfach ist und drittens, Vorschläge zu möglichen Verbesserungen im Testbereich. Grundsätzlich sind wir dabei immer bestrebt, die Qualität, die Entwicklungszeiten und die Kosten zu optimieren.“

**Deleted:** jahrzehntelangen...da  
mit verbunden ...eine  
gleichlange  
t...e...Möglichkeit...der  
Kunde...von ...diesen  
Möglichkeit ...aussuchen  
kann...er...auch  
möglichst...t...offerieren  
vielen  
Kunden...reife... [9]

5. **Christian Achermann:** „Welche Entwicklungen sind in den nächsten Jahren im Testing-Bereich zu erwarten?“

**Deleted:** Was ...für... ... [10]

**Stephan Weber:** „Wir stellen heute fest, dass die Kunden, die in der Vergangenheit ihre Softwareentwicklung erfolgreich ausgelagert haben, dies heute auch im Testbereich tun wollen. Endziel ist ebenfalls die Kostenreduktion bei gesteigerter Qualität. Grundsätzlich muss sich das Testing auch an den Trends der IT ausrichten. So hat IBM z.B. Frameworks oder Methoden in den Bereichen SOA-Testing, Security Testing oder Cloud Computing entwickelt, die erfolgreich im Einsatz stehen. Ein weiterer, bereits jünger bestehender Trend ist die Testautomatisierung, also das automatisierte Erstellen oder Ausführen von Testfällen. Das Testen im Bereich der sogenannten agilen Softwareentwicklung ist eine zusätzliche Herausforderung; man kann hier geradezu von einem Megatrend sprechen. In der agilen Softwareentwicklung versucht man unter anderem, den Kunden schon nach wenigen Wochen nach Projektstart eine erste abgespeckte Version seiner bestellten Software zu liefern und will möglichst rasch verifizieren, ob man auf dem richtigen Weg ist und ob das, was man baut, auch wirklich das ist was der Kunde will. Die Verifikation erfolgt dann selbstverständlich durch das Testen.“

**Deleted:** Nun, man ...merkt  
jetzt...welche ...erfolgreich  
en...e auch...auch hier...  
und auch ...wenn auch  
unterdessen ...schon  
älterer...Eine ...weitere ... ist  
auch das Testen im Bereich der  
sogenannten agilen  
Softwareentwicklung, ...schon  
fast...se...geschieht ... [11]

**Christian Achermann:** „Vielen Dank für deine ausführlichen und sehr interessanten Ausführungen.“

**Deleted:** Deine

<b>Page 1: [1] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:31:00</b>
Willkommen		
<b>Page 1: [1] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:31:00</b>
Consulter		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:31:00</b>
hallo		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:31:00</b>
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:32:00</b>
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:35:00</b>
einfach		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:35:00</b>
in		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:35:00</b>
im eigentlichen Sinne		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:36:00</b>
ein		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:36:00</b>
dass		
<b>Page 1: [2] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:36:00</b>
t		
<b>Page 1: [3] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:36:00</b>
ist		
<b>Page 1: [3] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:36:00</b>
r		
<b>Page 1: [3] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:37:00</b>
<b>Page 1: [3] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:37:00</b>

Page 1: [3] Deleted in andere Systeme	Scheer	07/07/2009 22:38:00
Page 1: [3] Deleted den eigentlich	Scheer	08/07/2009 14:47:00
Page 1: [3] Deleted .	Scheer	07/07/2009 22:38:00
Page 1: [3] Deleted .??	Scheer	07/07/2009 23:12:00
Page 1: [4] Deleted Die	Scheer	07/07/2009 22:38:00
Page 1: [4] Deleted Testaufwände	Scheer	07/07/2009 22:38:00
Page 1: [4] Deleted werden	Scheer	07/07/2009 22:38:00
Page 1: [4] Deleted g	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted Die Testaufwände	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted werden	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted die Aufwände	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted ca	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted .	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted vielleicht sogar	Scheer	07/07/2009 22:39:00
Page 1: [5] Deleted ausmachen	Scheer	07/07/2009 22:40:00

Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 23:18:00
,		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 23:18:00
,		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:41:00
leider oft		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:41:00
welche		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	08/07/2009 14:48:00
sich		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:41:00
vor allem von Beginn		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:41:00
weg		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:41:00
s		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	08/07/2009 14:48:00
ergeben		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:41:00
sich		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:42:00
amortisieren		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:42:00
diese		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	08/07/2009 14:49:00
übrigens auch		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:42:00
sie bekommt		
Page 1: [5] Deleted	Scheer	07/07/2009 22:42:00
die		

<b>Page 1: [5] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:42:00</b>
einfach zu spät		
<b>Page 1: [5] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:19:00</b>
genau wenn's in		
<b>Page 1: [5] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:48:00</b>
ist's		
<b>Page 1: [5] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:19:00</b>
dann		
<b>Page 1: [5] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:48:00</b>
um Faktor		
<b>Page 1: [5] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:48:00</b>
en		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:50:00</b>
Ja		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:50:00</b>
,		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:49:00</b>
der Einfluss ist		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:50:00</b>
ist		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:58:00</b>
,		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:58:00</b>
was somit		
<b>Page 1: [6] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:58:00</b>
auch		
<b>Page 2: [7] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:59:00</b>
reduziert		
<b>Page 2: [7] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 22:59:00</b>
was		

Page 2: [7] Deleted ,	Scheer	07/07/2009 22:59:00
Page 2: [7] Deleted en	Scheer	07/07/2009 23:19:00
Page 2: [7] Deleted wird	Scheer	08/07/2009 14:50:00
Page 2: [7] Deleted der	Scheer	08/07/2009 14:50:00
Page 2: [7] Deleted dem	Scheer	07/07/2009 23:20:00
Page 2: [7] Deleted n	Scheer	08/07/2009 14:50:00
Page 2: [7] Deleted n	Scheer	08/07/2009 14:50:00
Page 2: [7] Deleted ,	Scheer	07/07/2009 23:00:00
Page 2: [7] Deleted alles durch's Testing, die	Scheer	07/07/2009 23:00:00
Page 2: [7] Deleted erhöhte	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted im	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted b	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted Menschen,	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted man weiss	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted man	Scheer	07/07/2009 23:01:00

Page 2: [7] Deleted ist	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted was	Scheer	07/07/2009 23:01:00
Page 2: [7] Deleted man baut auch das ist was der K	Scheer	07/07/2009 23:02:00
Page 2: [8] Deleted welche	Scheer	07/07/2009 23:02:00
Page 2: [8] Deleted ”	Scheer	07/07/2009 23:02:00
Page 2: [9] Deleted jahrzentelangen	Scheer	07/07/2009 23:02:00
Page 2: [9] Deleted damit verbunden	Scheer	07/07/2009 23:02:00
Page 2: [9] Deleted eine	Scheer	07/07/2009 23:02:00
Page 2: [9] Deleted gleichlange	Scheer	07/07/2009 23:03:00
Page 2: [9] Deleted t	Scheer	07/07/2009 23:03:00
Page 2: [9] Deleted ,	Scheer	07/07/2009 23:03:00
Page 2: [9] Deleted e	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted Möglichkeit	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted der Kunde	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted von	Scheer	07/07/2009 23:05:00



Page 2: [9] Deleted diesen Möglichkeit	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted aussuchen	Scheer	07/07/2009 23:04:00
Page 2: [9] Deleted kann	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted er	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted auch möglichst	Scheer	07/07/2009 23:04:00
Page 2: [9] Deleted t	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted offerieren	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted vielen Kunden	Scheer	08/07/2009 15:06:00
Page 2: [9] Deleted ;	Scheer	07/07/2009 23:04:00
Page 2: [9] Deleted reife	Scheer	08/07/2009 14:57:00
Page 2: [9] Deleted ;	Scheer	08/07/2009 15:07:00
Page 2: [9] Deleted ,	Scheer	07/07/2009 23:04:00
Page 2: [9] Deleted relativ	Scheer	07/07/2009 23:04:00
Page 2: [9] Deleted dann	Scheer	08/07/2009 14:58:00
Page 2: [9] Deleted ,	Scheer	08/07/2009 14:58:00

Page 2: [9] Deleted von	Scheer	08/07/2009 14:58:00
Page 2: [9] Deleted immer	Scheer	07/07/2009 23:04:00
Page 2: [9] Deleted mit dem Ziel	Scheer	07/07/2009 23:05:00
Page 2: [10] Deleted Was	Scheer	07/07/2009 23:07:00
Page 2: [10] Deleted für	Scheer	07/07/2009 23:07:00
Page 2: [10] Deleted	Scheer	07/07/2009 23:07:00
Page 2: [11] Deleted Nun, man	Scheer	08/07/2009 14:58:00
Page 2: [11] Deleted merkt	Scheer	07/07/2009 23:09:00
Page 2: [11] Deleted jetzt	Scheer	08/07/2009 14:58:00
Page 2: [11] Deleted welche	Scheer	07/07/2009 23:09:00
Page 2: [11] Deleted erfolgreich	Scheer	08/07/2009 14:58:00
Page 2: [11] Deleted en	Scheer	07/07/2009 23:09:00
Page 2: [11] Deleted e auch	Scheer	07/07/2009 23:09:00
Page 2: [11] Deleted auch hier	Scheer	08/07/2009 14:59:00
Page 2: [11] Deleted	Scheer	07/07/2009 23:09:00

<b>Page 2: [11] Deleted</b> und auch	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:10:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> wenn auch unterdessen	<b>Scheer</b>	<b>08/07/2009 15:00:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> schon älterer	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:10:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> ,	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:10:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> Eine	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:23:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> weitere	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:23:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> ist auch das Testen im Bereich der sogenannten agilen Softwareentwicklung,	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:23:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> schon fast	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:11:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b>	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:11:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> se	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:24:00</b>
<b>Page 2: [11] Deleted</b> geschieht	<b>Scheer</b>	<b>07/07/2009 23:11:00</b>